

Entsorgung von Alttextilien – das ist zu beachten

Borgstedt, 10.01.2025

Seit dem Jahreswechsel gilt eine neue EU-Richtlinie: so ist es in Deutschland nun gesetzlich verpflichtend, Alttextilien getrennt zu sammeln. Das bedeutet konkret, dass Altkleider, aussortierte Textilien sowie Schuhe **nicht** über die Restabfalltonne entsorgt werden dürfen, sondern ausschließlich im Altkleidercontainer.

„Dennoch gibt es Ausnahmen, die unbedingt beachtet werden müssen: „Textilabfälle“, also stark verschmutzte, verschlissene oder kontaminierte Kleidung und Textilien **dürfen und sollen** sogar weiterhin im Restabfall entsorgt werden“ erklärt Ralph Hohenschurz-Schmidt, Geschäftsführer der Abfallwirtschaft Rendsburg-Eckernförde (AWR).

Warum?

Entscheidend für die Weiterverwendung von Textilien aus Altkleidercontainern ist die Qualität der Ware. Verschmutzte oder zerschlissene Textilien führen zu einer starken Beeinträchtigung der Qualität der gesamten Sammlung. Die Folgen sind hohe Sortierungs- und Entsorgungskosten für kommunale und gemeinnützige Sammlungen.

Ziel der neuen Verordnung ist es, eine Kreislaufwirtschaft für Alttextilien zu etablieren, die Recyclingquote zu verbessern und damit die Textilindustrie nachhaltiger zu gestalten. Abfälle, die im Restabfall entsorgt werden, werden nicht recycelt, sondern landen in der Müllverbrennungsanlage.

In Deutschland beträgt die Sammelquote von Alttextilien derzeit etwa 64 %. Davon werden ca. 90 % als Secondhand-Kleidung weiterverwendet oder als Rohmaterial für Putzlappen oder Dämmstoffe verwertet.

Kreis Rendsburg-Eckernförde

Da im Kreis Rendsburg-Eckernförde ohnehin schon seit langem ein Getrenntsammelsystem wie z.B. durch die AWR-Altkleidercontainer etabliert ist, ändert sich laut Hohenschurz-Schmidt für Bürgerinnen und Bürger in der Praxis nichts: gut erhaltene Kleidung und andere Textilien, wie Handtücher, Bettlaken oder Federbetten werden gut verpackt in Plastiksäcken, Schuhe paarweise gebündelt, weiterhin im Altkleidercontainer entsorgt - kaputte, verschmutzte oder zerschlissene Textilien gehören in die Restabfalltonne. Mit der Beachtung dieser einfachen Regel kann jede(r) dazu beitragen, die Recyclingquote und somit die Ressourcennutzung der Alttextilien zu verbessern.

Im Kreisgebiet und auf den AWR-Wertstoffhöfen stehen etwa 130 AWR-Altkleidercontainer für die Sammlung bereit. Kreisweit werden mit diesem System etwa 800 t Alttextilien pro Jahr erfasst. Die Standorte der Container finden Sie auf der Webseite der AWR unter [Alttextilien: Abfallwirtschaft Rendsburg-Eckernförde GmbH](#) oder in der AWR-App.

AWR-Tipp: Nicht jedes Kleidungsstück was nicht mehr gefällt muss gleich entsorgt werden. Gute gebrauchte Kleidung wird in karitativen Einrichtungen und Secondhand-Kaufhäusern oder auch in der AWR-KaufBar in Büdelsdorf gerne entgegengenommen.

Ansprechpartner für diese Pressemitteilung:
Ralph Hohenschurz-Schmidt Fon: 04331 / 345 - 103
Mail: hoschmi@awr.de